

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

20.01.2010

Lohnkosten deckeln

Gesundheitsprämie sichert Arbeitsplätze

Zur aktuellen Diskussion über die Einführung einer Gesundheitsprämie äußert sich Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP): "Die Koalition in Sachsen ist aufgeschlossen für neue gesundheitspolitische Vorschläge aus Berlin. Eine Ablehnung der Gesundheitsprämie, wie sie Gesundheitsministerin Clauss äußert, ist eine Einzelmeinung und nicht innerhalb der Staatsregierung abgestimmt.

Ich persönlich finde den Vorschlag aus Berlin klug. Denn wir müssen dringend die Lohnkosten von ständig steigenden Krankenversicherungsbeiträgen abkoppeln. Die Beiträge müssen im Interesse der Unternehmen und Arbeitsplätze eingefroren werden. Die Lohnkosten dürfen nicht weiter steigen. Aus wirtschaftspolitischen Erwägungen macht die Gesundheitsprämie deshalb durchaus Sinn. Sie sichert Arbeitsplätze und stärkt den Wirtschaftsstandort Deutschland."

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.